

Newsletter vom August 2022

## Wir laden ein zum Sommerfest

*Liebe Freundinnen und Freunde von Forchheim for Future,*

wir wollen feiern und deshalb veranstalten wir dieses Jahr ein Sommerfest. Am Samstag den 6. August laden wir alle Aktiven und auch alle Interessierten mit ihren Familien ein, gemeinsam zu feiern und Pläne für künftige Aktivitäten zu schmieden. Dafür haben wir das Schützenheim von Frankonia Neuses in der Pfarrer-Starostzik-Str. 1 in 91330 Eggolsheim-Neuses angemietet. Dort gibt es nicht nur genügend Parkplätze, sondern auch einen Spielplatz für die Jüngsten. Beginn ist 17 Uhr, und da wir am Ende aufräumen und putzen müssen, ist um 21 Uhr Ende. Helfer zum Aufbau sind ab 15 Uhr willkommen. Für ein sommerlich buntes Buffet wünschen wir uns von Euch Salate und Co., damit für jeden Geschmack etwas dabei ist. Getränke und Brot werden von uns organisiert. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Sollte es regnen, gibt es auch drinnen ausreichend Platz. Gegen 18.30 Uhr werden wir eine kleine offizielle Einlage machen und unsere verschiedenen Projekte vorstellen – ansonsten soll das Ganze vor allem die Möglichkeit zum Dialog und Austausch und gegenseitigen Kennenlernen bieten. Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Euch kommen. Gerne können auch Partner/innen und Kinder und Enkel sowie interessierte Freunde/Freundinnen mitgebracht werden. Um bzgl. der Getränke besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung per Mail ([info@forchheim-for-future.de](mailto:info@forchheim-for-future.de)) – wobei spontanes Kommen keinesfalls ausgeschlossen werden soll.

Es braucht Initiativen wie uns, denn Vorstandsvorsitzende großer Unternehmen und die Chefs mächtiger Regierungen geben zwar vor, gegen den Klimawandel vorzugehen. Doch tatsächlich tun sie nichts, kritisiert der renommierte Klimaforscher Kevin Anderson vom britischen Tyndall Center for Climate Change Research. Er erklärt, warum der Finanzsektor weiter Geld in Kohle, Gas und Öl investiert, wie das „Davos-Cluster“ Klimaschutz blockiert und warum Bürger die einzige Hoffnung auf eine Kehrtwende bedeuten. Es braucht einen Marshallplan fürs Klima, der den Armen und Unterschichten zugutekommen muss, sagt er: „Die Eliten versagen, sie sind ungeeignet, auf die Klimakrise zu reagieren. Sie sind einer Denkweise und einem Modell verhaftet, die das Problem verursacht haben und einer Lösung im Weg stehen. Wir brauchen also eine Mobilisierung von unten, die uns aus dieser Sackgasse, in der wir stecken, herausführen kann.“

Auch die Tatsache, dass der Erdüberlastungstag in diesem Jahr für Deutschland schon am 4.5. lag und für die ganze Erde auf den 28.7. fiel, zeigt, dass wir Menschen über unsere Verhältnisse leben und dass sich etwas ändern muss. Die Konsequenzen dieser Übernutzung bürden wir insbesondere den Armen heute und den nachfolgenden Generationen auf – und das mit wachsender Intensität. Die gute Nachricht: Die Lösungsansätze liegen bereits vor. Die etwas weniger gute: Es braucht einen außerordentlichen Kraftakt, um dieses Potenzial bestmöglich auszuschöpfen. Das Global Footprint Network zeigt [hier](https://www.overshootday.org/power-of-possibility/) (https://www.overshootday.org/power-of-possibility/) auf, wie ein globales Umdenken auf politischer und wirtschaftlicher Ebene aussehen könnte.

Doch leider haben die Politiker diese Zeichen der Zeit bisher offenbar nicht verstanden. Das zeigt auch der schwarze Tag für den Klimaschutz: Das Europäische Parlament hat Anfang Juli dafür gestimmt, Milliarden in die Taschen der Umweltverschmutzer zu stecken. Die neuen Richtlinien der EU-Taxonomie weisen fossile Gase und Kernbrennstoffe als gute "grüne" Investitionen aus, Atom und Gas gelten nun als „nachhaltig“. Fossiles Gas heizt die Klimakrise weiter an, daran gibt es keinerlei Zweifel. Der EU-Taxonomie fehlt jede wissenschaftliche Basis. Und trotzdem hat das EU-Parlament dafür gestimmt. Die Lobby der Atom- und Gasindustrie ist mächtig genug, jedes rationale Argument beiseite zu wischen. Diese katastrophale Entscheidung wird dazu führen, dass Milliarden Euro für die Förderung neuer Atomkraftwerke bereitgestellt werden. Das absurdeste: Mitunter bekommt so ein Atommeiler den gleichen Finanzierungsvorteil im Rahmen der Taxonomie, wie das Windrad oder die Solaranlage! Die Entscheidung ist völlig absurd: Es ist klar, dass wir so schnell wie möglich aus allen fossilen Energieträgern aussteigen müssen. Für das Klima, aber auch um die Energiesicherheit zu erhöhen und unabhängig von Russland zu werden. Wie können die EU-Abgeordneten neuen Gaskraftwerken ein grünes Label anheften? Das gilt auch für die Atomkraft: Sie ist teuer, unsicher und ihr strahlender und gefährlicher Müll wird noch zig Generationen nach uns vor schier unlösbare Aufgaben stellen. Die

Atomkraft gehört abgeschaltet, sie in ein nachhaltiges Finanzmarktlablel aufzunehmen ist nicht nachzuvollziehen. Damit ist Europas Öko-Siegel für die Finanzbranche ein Fall für die Mülltonne.

Unten findet Ihr wie üblich unsere Termine und Mitmachangebote, Berichte über die Aktionen des letzten Monats und natürlich eine kleine Auswahl von Petitionen, die es wert sind, unterzeichnet zu werden.

Und wer noch mal in die bisherigen Newsletter schauen will, hier der Link: <https://forchheim-for-future.de/newletter-archiv/>

Herzliche Grüße sendet Euch

Klara

## Inhalt der August-Ausgabe:

**Übersicht Aktivitäten und Mitmach-Angebote** (Einzelheiten siehe unten):

- **Infoveranstaltung am 2. August im Rahmen der Aktionswochen des Seniorenbeirats: *“Was kann ich tun zum Klimaschutz? Omas for Future und Forchheim for Future geben Tipps“***
- **Am 6. August feiern wir unser Sommerfest – alle sind herzlich eingeladen**
- **Forchheim-Plogging am 6. August um 14 Uhr am Kellerwald-Parkplatz Forchheim**
- **Clean-Up am 11. August 2022 um 9.30 Uhr: Wir sammeln gemeinsam Müll auf**
- **Zoom-Meeting am 15. August 2022 für alle Interessierten**
- **Reparatur-Café am 20. August im Pfarrzentrum Verklärung Christi**
- **Vorschau: Einladung der EKA zur Auftaktveranstaltung f. die „Zukunftswerkstatt Forchheim 2030“ am 03.09.2022 um 16 Uhr in der Ökologischen Land-Akademie-Forchheim Feuerstein**
- **Vorschau: FO4F wird bei Mini-Forchheim (6. + 7. September) einen Lötkurs anbieten und Müllabfuhr organisieren**
- **Vorschau: Reparatur-Café am 14.09.2022 bei Pack mer's**
- **Vorschau: Klima-Streik am Freitag, den 23. September**
- **Vorschau: Clean-Up am World-Clean-Up-Day am 17. September**
- **Vorschau: Verschenke-Basar am 9. Oktober im Bürgerzentrum Mehrgenerationenhaus**

**Übersicht eigene Berichte** (Einzelheiten siehe unten):

- **Bericht vom Clean-Up vom 14.07.2022 – für mehr Sauberkeit auf den Straßen**
- **Bericht vom Fahrradfest und vom Fahrradreparatur-Café am 16.07.2022**
- **Bericht vom Zoom-Meeting am 18.07.2022**
- **Bericht vom Reparatur-Café am 23.07.2022**

**Übersicht Petitionen** (Einzelheiten siehe unten):

- **Sautter + Nüßlein: Spenden Sie die Millionen aus den Maskendeals!**
- **9 € Ticket retten!**
- **Förderung von Erdöl im Kongo-Becken bedroht Klima und Arten**
- **Wenn Essen zu Viehfutter wird**
- **Biokraftstoffe stoppen: Kein Essen in den Tank**
- **CETA-Ratifizierung stoppen – Demokratie ist nicht verHANDELbar!**
- **Keine Auflockerung der Vorschriften für Gentechnisch veränderte Organismen! GVO-Lebensmittel müssen reguliert und gekennzeichnet werden!**
- **BUND: Zukunft sinnvoll planen: Keine neuen Autobahnen!!**
- **Die Regenwälder des Kongo nicht der Ölindustrie opfern**
- **Europa: Kein Geschenk für Putin!**
- **Bundesweiter Wegfall der Mindestabstände für Photovoltaik-Dach-Anlagen**
- **Kein Antibiotika-Missbrauch im Stall**
- **Petition von WeMove: Mutige neue Regeln für erneuerbare Energien**
- **WeMove: Keine Patente auf Saatgut**

## Übersicht Nachrichten & Infos (Einzelheiten siehe unten):

- **Tipps zur Reduzierung des Verbrauchs von Gas und Strom**
- **Foodwatch berichtet Erfolg: Gemäß dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG) haben Bürger:innen ein Recht auf Zugang zu den Ergebnissen amtlicher Lebensmittelkontrollen.**
- **Jetzt eintragen für das Volksbegehren für besseren Radverkehr!**
- **Empfehlung: ARD Mediathek -> Die Recyclinglüge**
- **Aldi ignoriert 37.000 Unterschriften gegen seine Klimalüge -> jetzt auf Aldi-Facebookseite protestieren!**
- **Supermarkt-Check von Oxfam: wie viel Ausbeutung landet beim Einkaufen in unseren Einkaufswagen?**



## Aktivitäten und Mitmach-Angebote

- **2. August: Infoveranstaltung im Rahmen der Aktionswochen des Seniorenbeirats: "Was kann ich tun zum Klimaschutz? Omas for Future und Forchheim for Future geben Tipps"**

Am 2. August bieten wir ab 15.30 Uhr in Zusammenarbeit mit dem Seniorenbeirat im Saal im 1. Obergeschoss der Volkshochschule in der Hornschuchallee 20 eine kostenlose Informationsveranstaltung zum o.g. Thema an.



- **Am 6. August feiern wir unser Sommerfest – alle sind herzlich eingeladen**

Wir laden alle Aktiven und alle Interessierten mit ihren Familien herzlich zu unserem Sommerfest ins **Schützenheim von Frankonia Neuses, Eggolsheim-Neuses, Pfarrer-Starostzik-Str. 1** ein. Das Sportheim befindet sich in einer ruhigen Sackgasse. Es sind ausreichend Parkplätze vorhanden ebenso wie ein Spielplatz für die Jüngsten. Beginn ist 17 Uhr, wir freuen uns aber über Helfer zum Aufbau ab 15 Uhr. Und da wir am Ende aufräumen und putzen müssen, wird um 21 Uhr Schluss sein. Für ein sommerlich buntes Buffet wünschen wir uns von Euch Salate und Co., damit für jeden Geschmack etwas dabei ist. Getränke und Brot werden von uns organisiert. Das Fest findet bei jedem Wetter statt. Sollte es regnen, gibt es auch drinnen ausreichend Platz. Gegen 18.30 Uhr werden wir eine kleine offizielle Einlage machen und unsere verschiedenen Projekte vorstellen – ansonsten soll das Ganze vor allem die Möglichkeit zum Dialog und Austausch und gegenseitigen Kennenlernen bieten.

Wir freuen uns, wenn möglichst viele von Euch kommen. Gerne können auch Partner/innen und Kinder und Enkel sowie interessierte Freunde/Freundinnen mitgebracht werden.

Um bzgl. der Getränke besser planen zu können, bitten wir um Anmeldung per Mail

([info@forchheim-for-future.de](mailto:info@forchheim-for-future.de)) – wobei spontanes Kommen keinesfalls ausgeschlossen werden soll.



- **Forchheim-Plogging am 6. August um 14 Uhr am Kellerwald-Parkplatz Forchheim**

Für Sportlichen Aktiven verweisen wir auf Forchheim Plogging (<https://www.forchheim-plogging.de/>) „Lauf dich fit und mach unsere Stadt dabei ein bisschen sauberer“ ist das Motto des Forchheimer Plogging-Teams, diesmal in Forchheim am Kellerwald-Parkplatz mit der Möglichkeit, anschließend auf die Keller zu gehen – oder auf unser Sommerfest zu kommen, siehe oben.



- **Clean-Up am 11. August 2022 um 9.30 Uhr: Wir sammeln gemeinsam Müll auf**

Für dieses Clean-Up haben wir uns die Umgebung des Schwimmbads in der Käsröthe als Sammelort gewählt – wer mag, kann ja hinterher schwimmen gehen. Wir starten um 9.30 Uhr und sammeln den Müll aus der Umgebung. Wer Lust hat mitzumachen, ist herzlich willkommen. *Gerne könnt Ihr eine Tüte oder einen Sack für den Müll sowie evtl. Handschuhe und Greifer mitbringen, ansonsten können wir das auch zur Verfügung stellen.*



- **Zoom-Meeting am 15. August 2022 für alle Interessierten**

Unser nächstes Arbeitsmeeting findet am Montag, den 15. August um 19 Uhr via Zoom statt. Wir berichten über den Stand der laufenden Projekte und planen neue Aktivitäten. Jede/r kann teilnehmen.

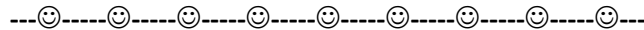
**Hier die Einwahldaten:**

Montag, 15. August 2022, 19:00 Uhr, Zoom-Meeting beitreten

<https://eu01web.zoom.us/j/69370696100?pwd=QnhCV2JSNmJDNUd5bVZRUXBwK0lMz09>

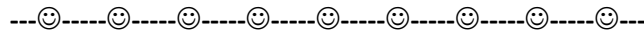
Meeting-ID: 693 7069 6100

Kenncode: 856311



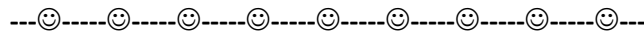
- **Reparatur-Café am 20. August im Pfarrzentrum Verklärung Christi**

Am Samstag, den 20. August findet von 15 bis 18 Uhr wieder ein Reparatur-Café im Pfarrzentrum Verklärung Christi statt. Zur Reparatur können Geräte mit elektrischen oder mechanischen Problemen gebracht werden, auch Computer-Probleme (Hard- oder Software) können unter Umständen angegangen werden sowie kleinere Näharbeiten (keine Reißverschlüsse). **Um vorherige Anmeldung bevorzugt per E-Mail ([info@forchheim-for-future.de](mailto:info@forchheim-for-future.de)) oder notfalls Telefon (0151 20561261) wird gebeten.**



- **Vorschau: Einladung der EKA zur Auftaktveranstaltung für die „Zukunftswerkstatt Forchheim 2030“ am 03.09.2022 um 16 Uhr in der Ökologischen Land-Akademie-Forchheim Feuerstein**

Mit Interessierten aus Politik, Unternehmen, NGOs, Bildungsträgern und Initiativen möchte die Energie- und Klimaallianz Forchheim in einen ersten Dialog treten, der in eine kontinuierliche Zusammenarbeit im Rahmen dieser „Zukunftswerkstatt“ münden soll. Gemeinsam statt jede:r für sich möchten wir Wege für den Landkreis FO finden, wie wir vor Ort die erforderlichen Maßnahmen für einen klimaneutralen Landkreis und einen umfassenden Schutz unserer Lebensgrundlagen ergreifen können – auf der Basis des Pariser Klimaabkommens, des Bayerischen Klimaschutzgesetzes und des Urteils des Bundesverfassungsgerichts.



- **Vorschau: FO4F wird bei Mini-Forchheim (6. + 7. September) einen Lötkurs anbieten und Müllabfuhr organisieren**

In Mini Forchheim wird versucht, das Leben in der Stadt Forchheim im Kleinen „nachzustellen“. Die Besucher:innen (Kinder ab 8 Jahren) können unterschiedliche Berufe ausüben und dabei Geld, die so genannten „Quaks“, verdienen. Das verdiente Geld kann dann für unterschiedlichste Freizeitangebote (Sport, Musik, Kreativ etc.) ausgegeben werden. Mini Forchheim findet dieses Jahr vom 6. bis 7. September zwischen 10.00 und 16.00 Uhr auf dem Außengelände der Adalbert-Stifter-Schule (Bammersdorfer Straße 58, 91301 Forchheim) statt. Der Tagespass beläuft sich auf 3,50 € und enthält zwei Freigetranke. Teilnehmen können Kinder ab acht Jahren. Neben vielen anderen Anbietern wird auch Fo4F dabei sein und einerseits einen Lötkursus anbieten und andererseits die Müllabfuhr organisieren.



- **Vorschau: Reparatur-Café am 15.09.2022 bei Pack mer's**

Im September findet das Reparatur-Café bei Pack mer's mal an einem Donnerstag statt. Von 15 bis 18 Uhr können defekte Geräte und kleine Näharbeiten zu unseren Reparierern gebracht werden. Bitte vorherige Anmeldung per Email unter [info@forchheim-for-future.de](mailto:info@forchheim-for-future.de) oder telefonisch unter 0151-20561261 (ggf. bitte Nachricht auf Anrufbeantworter hinterlassen)



- **Vorschau: Klima-Streik am Freitag, den 23. September**

Unter dem Motto #PeopleNotProfit findet am 23.09.2022 wieder ein weltweiter Klima-Streik statt.

Fridays for Future fordern, dass die Politik nicht länger Konzerninteressen über Menschenleben stellt. Wann und wo ein Klima-Streik in FO stattfindet, steht noch nicht fest. Weitere Infos im nächsten Newsletter und auf unserer Webseite <https://forchheim-for-future.de/>



- **Vorschau: Clean-Up am World-Clean-Up-Day am 17. September**

Am 17. September ist der World-Clean-Up-Day und da ist es für unsere Clean-Up-Gruppe natürlich Ehrensache, an diesem Tag einen Sondertermin anzubieten. Da es ein Samstag ist, ist dies auch eine gute Gelegenheit für Berufstätige und Eltern mit Kindern, daran teilzunehmen. Deshalb haben wir als Startpunkt um 15 Uhr auch den Spielplatz an der von-Brunns-Straße ausgewählt. Jede\*r kann mitmachen. *Gerne könnt Ihr eine Tüte oder einen Sack für den Müll sowie evtl. Handschuhe und Greifer mitbringen, ansonsten können wir das auch zur Verfügung stellen.*



- **Vorschau: Verschenke-Basar am 9. Oktober im Bürgerzentrum Mehrgenerationenhaus**

Am 9. Oktober findet im Bürgerzentrum Mehrgenerationenhaus, Paul-Keller-Str. 17 in Forchheim wieder ein Verschenke-Basar statt, an dem man Dinge, die man selbst nicht mehr braucht, die aber noch funktionsfähig sind, bei Kaffee und Kuchen in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr verschenken kann. Einlass zum Aufbau für Verschenkende um 13.30 Uhr. Anmeldung für Verschenkende erforderlich unter 09191-6 15 52 87



## Eigene Berichte

- **Bericht vom Clean-Up vom 14.07.2022 – für mehr Sauberkeit auf den Straßen**

Unser Clean-Up fand diesmal im Rahmen des Stadtradelns statt und wir starteten mit den Rädern am Nürnberger Tor in Forchheim und fuhren dann nach Hausen zum Pilatusfeld. Dort sammelten dann 11 Erwachsene und drei Kinder den Müll ein, der am Ende von Volker Brand von inelovia mit dem Lastenrad zum Wertstoffhof in Hausen gebracht wurde.



- **Bericht vom Fahrradfest und vom Fahrradreparatur-Café am 16.07.2022**

Auch das Fahrradfest in EBS war Bestandteil der Aktionen im Rahmen des Stadtradelns. Fo4F war mit einem Infostand und dem Fahrradreparatur-Café dort vertreten. Beim Reparatur-Café wurden 12 Fahrräder vorgestellt und alle konnten erfolgreich repariert werden. Und am Infostand war natürlich das Glücksrad der Publikumsmagnet. Insbesondere die Kinder hatten viel Freude daran und versuchten die Quizfragen gemeinsam mit den Eltern zu lösen. Insgesamt war es eine gelungene Veranstaltung.



- **Bericht vom Zoom-Meeting am 18.07.2022**

Am Meeting nahmen Elisabeth, Eugen, Gerdi, Karin, Karl, Klara, Ludwig, Sabine, Steffi und zeitweise Rita teil. Es wurde beschlossen, am World-Clean-Up-Day einen zusätzlichen Termin zu machen (s.o.). Ferner wurden wieder u.a. die Themen Earth Day (22.04.2023), Zukunftshaus und Vereinsgründung besprochen – Protokoll kann per Mail angefordert werden. Am 01.08. wird wieder ein Sondermeeting stattfinden, in dem wir uns mit der geplanten Satzung des Vereins beschäftigen. Nächstes normales Zoom-Meeting ist am Montag, 15.08.2022 um 19 Uhr, Einwahldaten siehe oben unter Mitmachangebote.



- **Bericht vom Reparatur-Café am 23.07.2022**

Zum Reparatur-Café am 23. Juli wurden 35 Geräte gebracht um die sich fünf Reparierer (Detlef, Matthias, Andreas, Konstantin und Christoph) kümmerten. Am Ende blieben einige Geräte übrig, die als „Hausaufgabe“ mitgenommen wurden und in den nächsten Wochen repariert werden sollen.



## Petitionen

Weitere Petitionen siehe

<https://forchheim-for-future.de/petitionen-als-mittel-politischer-einflussnahme/>

- **Sautter + Nüßlein: Spenden Sie die Millionen aus den Maskendeals!**  
<https://innn.it/MaskenMillionenSpenden>
- **9 € Ticket retten!**  
[https://aktion.campact.de/klima/9-euro-ticket/teilnehmen?utm\\_medium=email&utm\\_source=campact\\_mailing&utm\\_campaign=20220727-as-hv-9-euro-ticket-var-normal-neu&utm\\_content=variation-a&utm\\_term=link1](https://aktion.campact.de/klima/9-euro-ticket/teilnehmen?utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20220727-as-hv-9-euro-ticket-var-normal-neu&utm_content=variation-a&utm_term=link1)
- **Förderung von Erdöl im Kongo-Becken bedroht Klima und Arten**  
<https://www.regenwald.org/nl/4406/1/558631951>
- **Wenn Essen zu Viehfutter wird**  
[https://weact.campact.de/petitions/nutztierbestaende-verringern-ernahrungskrise-abwenden?bucket=20220706-wae-bt-nutztierbestaende-verringern&source=20220706-wae-bt-nutztierbestaende-verringern&utm\\_medium=email&utm\\_source=campact\\_mailing&utm\\_campaign=20220706-wae-bt-nutztierbestaende-verringern&utm\\_content=variation-a&utm\\_term=box](https://weact.campact.de/petitions/nutztierbestaende-verringern-ernahrungskrise-abwenden?bucket=20220706-wae-bt-nutztierbestaende-verringern&source=20220706-wae-bt-nutztierbestaende-verringern&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20220706-wae-bt-nutztierbestaende-verringern&utm_content=variation-a&utm_term=box)
- **Biokraftstoffe stoppen: Kein Essen in den Tank**  
<https://www.regenwald.org/petitionen/1260/biokraftstoffe-stoppen-kein-essen-in-den-tank?mtu=561164678&t=13436>
- **CETA-Ratifizierung stoppen – Demokratie ist nicht verHANDELbar!**  
[https://www.umweltinstitut.org/mitmach-aktionen/ceta-nicht-ratifizieren?utm\\_source=CleverReach&utm\\_medium=email&utm\\_campaign=13-07-2022+Newsletter+CETA+nicht+ratifizieren%21&utm\\_content=Mailing\\_7973841](https://www.umweltinstitut.org/mitmach-aktionen/ceta-nicht-ratifizieren?utm_source=CleverReach&utm_medium=email&utm_campaign=13-07-2022+Newsletter+CETA+nicht+ratifizieren%21&utm_content=Mailing_7973841)
- **Keine Auflockerung der Vorschriften für Gentechnisch veränderte Organismen! GVO-Lebensmittel müssen reguliert und gekennzeichnet werden!**  
[https://act.wemove.eu/campaigns/3226?utm\\_campaign=20220711\\_DE&utm\\_medium=email&utm\\_source=civimail-46688](https://act.wemove.eu/campaigns/3226?utm_campaign=20220711_DE&utm_medium=email&utm_source=civimail-46688)
- **BUND: Zukunft sinnvoll planen: Keine neuen Autobahnen!!**  
[https://aktion.bund.net/keine-neuen-autobahnen?utm\\_source=newsletter&utm\\_medium=button&utm\\_campaign=klimamailing](https://aktion.bund.net/keine-neuen-autobahnen?utm_source=newsletter&utm_medium=button&utm_campaign=klimamailing)
- **Die Regenwälder des Kongo nicht der Ölindustrie opfern**  
<https://www.regenwald.org/petitionen/1261/die-regenwaelder-des-kongo-nicht-der-oelindustrie-opfern?mtu=560567016&t=13412>
- **Europa: Kein Geschenk für Putin!**  
[https://secure.avaaz.org/campaign/de/no\\_gift\\_for\\_putin\\_loc/?bjSOEgb&v=141329&cl=19550123177&checksum=d2da72cdfa8f2e229c7d84c114fa687a710a31ed00c2d9450dca6004b5295588](https://secure.avaaz.org/campaign/de/no_gift_for_putin_loc/?bjSOEgb&v=141329&cl=19550123177&checksum=d2da72cdfa8f2e229c7d84c114fa687a710a31ed00c2d9450dca6004b5295588)
- **Bundesweiter Wegfall der Mindestabstände für Photovoltaik-Dach-Anlagen**  
[https://weact.campact.de/petitions/bundesweiter-wegfall-der-mindestabstaende-fur-photovoltaik-dach-anlagen?bucket=20220601-wae-bt-bundesweiter-wegfall-der-mindestabstaende-fuer-photovoltaik-dach-anlagen&source=20220601-wae-bt-bundesweiter-wegfall-der-mindestabstaende-fuer-photovoltaik-dach-anlagen&utm\\_medium=email&utm\\_source=campact\\_mailing&utm\\_campaign=20220601-wae-bt-bundesweiter-wegfall-der-mindestabstaende-fuer-photovoltaik-dach-anlagen&utm\\_content=variation-b&utm\\_term=box](https://weact.campact.de/petitions/bundesweiter-wegfall-der-mindestabstaende-fur-photovoltaik-dach-anlagen?bucket=20220601-wae-bt-bundesweiter-wegfall-der-mindestabstaende-fuer-photovoltaik-dach-anlagen&source=20220601-wae-bt-bundesweiter-wegfall-der-mindestabstaende-fuer-photovoltaik-dach-anlagen&utm_medium=email&utm_source=campact_mailing&utm_campaign=20220601-wae-bt-bundesweiter-wegfall-der-mindestabstaende-fuer-photovoltaik-dach-anlagen&utm_content=variation-b&utm_term=box)



- **Kein Antibiotika-Missbrauch im Stall** – Link <https://www.umweltinstitut.org/mitmach-aktionen/kein-antibiotika-missbrauch-im-stall>
- **Petition von WeMove: Mutige neue Regeln für erneuerbare Energien**  
[https://act.wemove.eu/campaigns/regeln-fur-erneuerbare-energien?utm\\_campaign=20220525\\_DE&utm\\_medium=email&utm\\_source=civimail-45694](https://act.wemove.eu/campaigns/regeln-fur-erneuerbare-energien?utm_campaign=20220525_DE&utm_medium=email&utm_source=civimail-45694)
- **WeMove: Keine Patente auf Saatgut** – Link  
[https://act.wemove.eu/campaigns/keinepatente-konferenz?utm\\_campaign=20220223\\_DE&utm\\_medium=email&utm\\_source=civimail-43745](https://act.wemove.eu/campaigns/keinepatente-konferenz?utm_campaign=20220223_DE&utm_medium=email&utm_source=civimail-43745)



## Nachrichten & Infos

- **Tipps zur Reduzierung des Verbrauchs von Gas und Strom**  
Wir alle können auch einen kleinen Beitrag zur Reduzierung des Gasverbrauches und unsere Stromabrechnung beitragen: Rüsten Sie **alle** Lampen auf LED Technik um. Stellen Sie die Leuchtdauer von Einschaltensensoren auf Minimum. Fast alle Sensoren haben ein oder zwei Potentiometer (Einstellknopf mittels Schraubenzieher) zur Regulierung der Ansprechempfindlichkeit und Einschaltdauer. Diese sind oftmals hinter einer Blende versteckt. Das spart elektrische Energie und wenn das viele Menschen machen, braucht man weniger Kraftwerke, die aus Gas Strom machen, siehe auch <https://forschheim-for-future.de/wuensenswert/>
- **Foodwatch berichtet Erfolg: Gemäß dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG) haben Bürger:innen ein Recht auf Zugang zu den Ergebnissen amtlicher Lebensmittelkontrollen.**  
Nach dem Urteil des Verwaltungsgerichts Schleswig müssen auch die Behörden des letzten Bundeslandes in Deutschland ihren Widerstand gegen die Mitmach-Plattform „Topf Secret“ von Foodwatch aufgeben. Die Rechtslage ist nun bundesweit klar: Verbraucher:innen haben ein Recht auf Zugang zu den Ergebnissen amtlicher Lebensmittelkontrollen, die bisher geheim gehalten wurden. Ab sofort kann jede:r die Hygiene-Berichte von Restaurants, Bäckereien und anderen Betrieben einsehen, erfragen und auf „Topf Secret“ veröffentlichen. Machen Sie jetzt mit: Klicken Sie sich durch, stellen Sie Ihren Antrag zu einem Betrieb Ihrer Wahl und schaffen Sie damit Transparenz bei Lebensmittelkontrollen! Mit der Mitmach-Plattform **„Topf Secret“** wollte Foodwatch 2019 Licht ins Dunkel bringen. Mit wenigen Klicks können dort Bürger:innen die Berichte amtlicher Kontrollen bei den zuständigen Behörden anfragen und später veröffentlichen. Nach dem Start des Portals stellten zehntausende Bürger:innen einen Antrag. Einige erhielten Einblick in Berichte mit teils ekelerregenden Details, wie Kakerlaken in der Backstube oder massiver Schimmelbefall an Küchenwänden. Ein Teil der Antragsteller:innen bekam von den Behörden hingegen überhaupt keine Rückmeldung – oder haarsträubende Antworten: Manche Ämter erklärten sich überlastet, manche drohten mit Gebühren in vierstelliger Höhe, andere sabotierten den Antragsprozess, indem sie Einblick in die Kontrollberichte nur persönlich in den Behörden-Räumen gewährten – inmitten der ersten Corona-Welle. Auch die betroffenen Betriebe machten mobil gegen die Transparenz-Plattform – unterstützt durch den Gastro-Lobbyverband DEHOGA. Bundesweit reichten sie Klage ein, worauf sich einige Behörden ausruhten. Diese wollten die Kontrollberichte erst herausgeben, wenn die Rechtslage geklärt ist. In den folgenden Monaten haben Gerichte in ganz Deutschland die Klagen nach und nach abgeschmettert. Zuletzt urteilte das Verwaltungsgericht Schleswig, dass auch die Kontrollberichte in Schleswig-Holstein herauszugeben sind. Gemäß dem Verbraucherinformationsgesetz (VIG) haben Bürger:innen ein Recht auf Zugang zu den Ergebnissen amtlicher Lebensmittelkontrollen. Die Rechtslage ist endlich geklärt! Machen Sie jetzt mit: Stellen Sie Ihren eigenen Antrag auf „Topf Secret“. Link: <https://mailings.foodwatch.de/c/47955098/d83a645921334-rffgf3>
- **Jetzt eintragen für das Volksbegehren für besseren Radverkehr!**  
Radfahren wird einem in Bayern vielerorts schwer gemacht: Es fehlen Radwege oder man hat es mit einem Flickenteppich oft nicht ausreichender Wege zu tun. Hier geht seit Jahren nichts voran.

Deshalb gibt es das Volksbegehren für einen besseren Radverkehr in Bayern. Tragen Sie sich ab 16. Juni in Ihrem Rathaus ein! Die Menschen in Bayern wollen mehr mit dem Rad fahren und bessere Bedingungen hierfür. Die Staatsregierung hat sich 2017 das Ziel gesetzt, den bayernweiten Radverkehrsanteil bis 2025 von 10 auf 20 Prozent zu verdoppeln. Bis jetzt ist der Radverkehrsanteil aber nur um circa einen Prozentpunkt auf 11 Prozent gestiegen. Hier setzt das Volksbegehren an. Ab 16. Juni kann jede\*r in Bayern Gemeldete sich in den Unterschriftenlisten eintragen.

**Eintragungsstellen in Bayern** ([https://www.bund-naturschutz.de/relaunch-newsletter-vorlage-21?mid=3438&rid=t\\_483972&aC=e3a1f6ca&jumpurl=2](https://www.bund-naturschutz.de/relaunch-newsletter-vorlage-21?mid=3438&rid=t_483972&aC=e3a1f6ca&jumpurl=2))

- **Empfehlung: ARD Mediathek -> Die Recyclinglüge**

Was passiert eigentlich mit unserem Plastikmüll, nachdem wir ihn in die Recyclingtonne geworfen haben? Verschmutzung durch Plastik wird weltweit zu einem immer größeren Problem. Der Film stellt die Frage: Wer verdient an der Plastikkrise? Diese Doku ist bis 20.06.2023 in der ARD Mediathek verfügbar. **Link** <https://www.ardmediathek.de/video/dokus-im-ersten/dokumentarfilm-im-ersten-die-recyclingluege/das-erste/Y3JpZDovL2Rhc2Vyc3RlLmRlL3JlcG9ydGFnZSBfIGRva3VtZW50YXRpb24gaW0gZXJzdGVuL2YwMlFjNmY0LTc1MGUtNDc5Mi1iZDgyLWRkZDM4YTNhMWU4Yw>

- **Aldi ignoriert 37.000 Unterschriften gegen seine Klimalüge -> jetzt auf Aldi-Facebookseite protestieren!**

Wenn Aldi will, geht es schnell: Auf Facebook antwortet der Konzern auf die Anfrage „*Liebes Aldi Team, wann gibt es wieder die Saunaliegen?*“ in kürzester Zeit („*Leider erst nächstes Jahr*“). Doch wenn Foodwatch sich gemeinsam mit 37.000 Verbraucher:innen über Klimalügen beschwert, ignoriert Aldi das einfach. Und das, während in den Filialen weiter Milch durch Eukalyptus-Monokulturen mit Glyphosat-Einsatz klimaneutral gerechnet wird. Also einfach aufgeben? Im Gegenteil! Jetzt bringen wir unseren Protest genau dorthin, wo das Unternehmen so kundenfreundlich tut. Auf die öffentliche Aldi-Facebook-Seite. Dort folgen mehr als 1,1 Millionen Menschen dem Discounter. Sie alle sollen jetzt erfahren, dass Aldi sie beim Klimaschutz in die Irre führt. Posten Sie Ihren Unmut auf Aldi Süds Facebook-Seite (auch als Aldi Nord Kund:in). Gemeinsam zeigen wir öffentlich, was wir von der Klimalüge halten. **Link zur Aldi-Facebook-Seite:** <https://mailings.foodwatch.de/c/47999626/d83a645921334-rfq2nn>

- **Supermarkt-Check von Oxfam: wie viel Ausbeutung landet beim Einkaufen in unseren Einkaufswagen?**

Seit 2018 geht Oxfam dieser Frage nach und nimmt Aldi, Edeka, Lidl und Rewe in einem großen Check regelmäßig unter die Lupe. Damals waren die Ergebnisse desaströs: Alle Supermarktriesen fielen glatt durch, Menschenrechtsverletzungen entlang der Lieferkette waren an der Tagesordnung. Zu interessieren schien das bei den Konzernen niemanden. Wie sieht es heute aus? Oxfam hat wieder nachgefragt und überraschende Antworten erhalten. Der aktuelle Supermarkt-Check verrät, wer sich bewegt hat – und wer der große Verlierer ist. **Link:** <https://news.oxfam.de/go/7/FW8l-4VNFOMEN-4VNFOMLZ-92N13G3.html>



Hinweis zum Datenschutz gemäß EU-Datenschutzgrundverordnung:

Wir möchten mit Ihnen in Kontakt bleiben und Sie über unsere Arbeit und über Veranstaltungen und Entwicklungen zum ökologischen und sozialen Wandel informieren. Dazu schicken wir Ihnen ca. monatlich einen Newsletter sowie darüber hinaus einzelne Veranstaltungshinweise und Informationen zu. Zu diesem Zweck verarbeiten wir auf Grundlage von Artikel 6 Abs. 1f. der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung Ihre persönlichen Daten (Name und E-Mail-Adresse). Sollten Sie die Zusendung des Newsletters nicht (mehr) wünschen, können Sie jederzeit der Verwendung Ihrer Daten grundsätzlich oder für bestimmte Zwecke widersprechen. Schicken Sie dazu einfach eine E-Mail an [info@transition-forchheim.de](mailto:info@transition-forchheim.de) oder melden Sie sich hier ab: [link:subscription\_unsubscribe\_url]

Wir binden in unseren Newsletter Links und Verweise auf Internetseiten ein. Diese sind an der Präfix <http://> oder <https://> zu erkennen. Wir weisen Sie darauf hin, dass wir nur für die Internetangebote unseres eigenen Internetangebots <https://transition-forchheim.de> verantwortlich sind.

Ihnen steht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung, Datenübertragung, Widerruf und Widerspruch zu. Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder datenschutzrechtliche Ansprüche verletzt worden sind, können Sie sich gerne an uns oder das Bayerische Landesamt für Datenschutzaufsicht (BayLDA) (<https://www.datenschutz-bayern.de/>) wenden.

---